


Landesverband Badisches Rotes Kreuz	weltwärts	Deutsches Rotes Kreuz 
	Einsatzstellen	

Fundación Down de Puebla A.C., Cuautlancingo

Ort

Mexiko, Puebla

Einsatzstelle

Fundación Down ist eine nichtstaatliche Einrichtung für Menschen jeden Alters mit Down Syndrom. Täglich werden mehr als 70 Personen betreut.

Gegründet wurde die Einrichtung 1980 von betroffenen Eltern, da es für ihre Kinder keine Möglichkeit gab an Schulunterricht teilzunehmen. Begonnen wurde mit Frühförderung, Vor- und Grundschule. 1994 kam die Manufaktur dazu, um den inzwischen jugendlichen und erwachsenen Schüler und Schülerinnen eine Möglichkeit zu bieten, sich in einen Arbeitsprozess einzugliedern und ein wenn auch geringes Einkommen zu erzielen. Seit 2002 befindet sich die Fundación Down auf dem heutigen Grundstück, das ihnen von der Regierung Pueblas gestiftet wurde. Finanziell unterhält sich die Fundación zum Teil von den einkommensabhängigen Beiträgen der Eltern, zum Großteil aber von Spenden und Benefizveranstaltungen.

Kinder und Jugendliche erhalten in altershomogenen Gruppen von bis zu 8 Personen Unterricht. Die Erwachsenen arbeiten bis nachmittags in einer Manufaktur und stellen hauptsächlich Kekse Fadenspulen und vor Weihnachten Piñatas her. Der Unterricht und auch die Arbeit in der Manufaktur (Microindustria) beginnen um 8:30 Uhr. Der Unterricht endet um 13:30 während bei der Manufaktur die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zwischen 13:45 und 15:00 abgeholt werden.


In der Fundacion Down herrscht eine schöne Atmosphäre und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind freundlich und gehen auf einen ein.

Aufgaben der Freiwilligen

In der Schule unterstützen die Freiwilligen die Lehrkräfte beim Unterricht. Das bedeutet, dass sie mit einem oder mehreren Kindern die vorgegebenen Aufgaben bearbeiten, sie dabei unterstützen was unter Umständen auch bedeuten kann sie schlicht bei der Arbeit zu halten oder die nötige Disziplin einzufordern. Die Schwierigkeit der Aufgaben variiert stark mit der Altersstufe und dem Grad der Behinderung.

Unterbrochen wird der Unterrichtsalltag davon, dass die Schüler und Schülerinnen in verschiedene Kurse gehen wobei man als Freiwilliger nur begrenzt helfen kann. Kurse sind zum Beispiel Tanzen, Musik oder Malen. Danach wird mit der jeweiligen Lehrerin noch aufgeräumt und Unterricht vorbereitet.

In der Microindustria (der Werkstatt) arbeitet man mit Erwachsenen im Alter von 18-50 jährigen zusammen. Gemeinsam werden Fadenspulen zum Verkauf fertig gestellt. Dabei sollte man die Erwachsenen motivieren und anleiten. Es

Landesverband Badisches Rotes Kreuz	weltwärts	Deutsches Rotes Kreuz 
	Einsatzstellen	

werden manchmal Arbeitsschritte übernommen, die von den Menschen mit Behinderung so nicht geleistet werden können. Oft übt man jedoch dieselben Tätigkeiten aus. Zweimal in der Woche werden Kekse gebacken und verpackt. Zur Weihnachtszeit werden Piñatas hergestellt. Man wird zur Bezugsperson der Arbeiterinnen und Arbeiter da man viel Zeit mit Ihnen verbringt (verschiedene Kurse).

Es ist erwünscht, dass die Freiwilligen bis Weihnachten in der Microindustria arbeiten. Danach ist meistens ein Wechsel in die Schule möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit einen eigenen Kurs anzubieten oder Projekte zu verwirklichen.

Profil der Freiwilligen im Einsatzbereich Werkstatt

- Grundkenntnisse in Spanisch
- Verantwortungsgefühl, Aufrichtigkeit, Respekt, Sensibilität
- Engagement und Organisation
- Pünktlichkeit, Einhaltung der Regeln
- Ethische Grundhaltung und Lebensgewohnheiten
- Körperlich belastbar, Eigenmotivation und aktive Grundeinstellung
- hohe Eigenständigkeit

Wohnen

Gastfamilie

Website

<http://www.fudac.org.mx/>

